

[Zurück](#)

21.09.2023

## Laut BMG kein Regressrisiko bei COVID-19-Impfstoffen in Mehrdosenbehältnissen

[COVID-19-Schutzimpfung](#)

Der Text gibt den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Über ggf. weitere Neuigkeiten zum Thema wird an anderer Stelle informiert.

---

### Weitere Informationen

[KBV-PraxisNachricht](#)

[COVID-19-Impfempfehlung der STIKO](#)

[Alles rund um die COVID-19-](#)

[Schutzimpfung](#)

**Bei COVID-19-Schutzimpfungen besteht kein Regressrisiko, wenn nicht der gesamte Impfstoff aus Mehrdosenbehältnissen verimpft werden kann. Wöchentliche Meldungen von tagesgenauen Impfdaten bleibt.**

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auf Nachfrage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) mitgeteilt, dass bei COVID-19-Schutzimpfungen kein Regressrisiko besteht, wenn COVID-19-Impfstoffdosen trotz bedarfsgerechter Bestellung und sorgfältiger Terminplanung verfallen oder nicht verwendet werden konnten. Die KV Berlin empfiehlt Ihnen diese Fälle zu dokumentieren.

Grund der Nachfrage waren vermehrte Anfragen an die KBV, ob ein Regressrisiko bestehe, wenn nicht der gesamte Impfstoff eines Fläschchens verimpft werden kann. Der an die Omikron-Variante XBB.1.5 angepasste COVID-19-Impfstoff von BioNTech/Pfizer wird nicht in Einzeldosen bereitgestellt, sondern in Fläschchen mit sechs (für Jugendliche und Erwachsene sowie für Kinder) beziehungsweise zehn Dosen (für Kleinkinder) ausgeliefert (Hinweise zu den Impfstoffen und zur Impfstoffbestellung [siehe PID Nr. 18 vom 18.09.2023](#)).

Bund bleibt bei wöchentlicher Dokumentationspflicht  
Trotz der Forderungen der KBV nach Anpassung der Meldevorgaben an die der anderen Impfungen, teilte das BMG mit, dass die wöchentliche Meldung von tagesgenauen Impfdaten bestehen bleibt. Eine vollständige und zeitnahe Erfassung der Impfdaten sei unter anderem erforderlich, um die Impffinanzspruchnahme in Deutschland so genau und aktuell wie möglich abbilden und die Wirksamkeit und Sicherheit der neu zugelassenen Varianten-angepassten Impfstoffe einschätzen zu können, so das BMG.

Hinweis zur Dokumentation

Das ImpfDoku-Portal der KBV für die Dokumentation und wöchentliche Übermittlung der Daten wurde mittlerweile um den Impfstoff Comirnaty XBB.1.5 entsprechend angepasst und steht ab 21. September 2023, aktualisiert zur Verfügung. Die tagesgenaue Dokumentation kann dann rückwirkend ab dem 18. September 2023 – der erste Tag der Auslieferung – durchgeführt werden.

Alle Impfungen der Kalenderwoche müssen bis sonntags 24 Uhr gespeichert sein, danach erfolgt die automatische Weiterleitung an das RKI. Korrekturen sind bis zum Ende der aktuellen Kalenderwoche bis sonntags 24 Uhr jederzeit möglich.

## Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

## Kontakt für Patient:innen

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice:](#)

[Weitere Informationen und Termine buchen](#)

## Kontakt für Presseanfragen

[presse@kvberlin.de](mailto:presse@kvberlin.de)



**BERLIN**

Kassenärztliche Vereinigung  
Berlin  
Masurenallee 6A  
14057 Berlin

[030 / 31 003-0](tel:030310030)  
[030 / 31 003-380](tel:03031003380)  
[Kontakt](#)